



Duden Schülerlexikon

Duden 2007

9., vollständig überarbeitete Auflage

864 Seiten plus CD-ROM • 24,95

Es gab Zeiten, da kannte man als Lexika den Brockhaus, Meyers Universallexikon und später die Bertelsmann-Reihe. Diese Ausgaben galten als unantastbare Quellen der Wahrheit und hatten einen Lebenszyklus, der oft genug länger als der ihrer Besitzer war. Das war einmal.

Seit vielen Jahren schon drängelt sich eine Vielzahl von lexikalischen Werken auf dem Buchmarkt, gerne auch in Sonderversionen für Kinder oder Jugendliche sowie mit spezifischer Ausrichtung für bestimmte Interessensgebiete. Das hat oft auch seine Berechtigung und wurde in unseren Veröffentlichungen auch in Breite und Tiefe thematisiert.

Für alle, die nicht ununterbrochen Neuanschaffungen auf diesem Gebiet tätigen wollen, bietet Duden also nun ein Lexikon für den kompletten Bereich der weiterführenden Schule an, also ab dem 5. Schuljahr. Es versteht sich, dass bei einer doch recht breiten Spanne in Anforderung und Verständnis Kompromisse notwendig sind, damit alle Jahrgänge einen soliden Nutzen aus einem solchen Lexikon ziehen können. Und diese Feststellung soll gleich vorab getroffen werden: Dies ist dem Duden-Verlag gelungen.

Beginnen wir mit dem Stichwortrepertoire. Jede für den vorgesehenen Verwendungszweck sinnvoll erscheinende Idee, die dem Rezensenten kam, war innerhalb kürzester Zeit gefunden. Das ist – neben dem Vorhandensein der entsprechenden Begriffe – vor allem der sehr übersichtlichen Aufmachung mit bereits im Schnitt erkennbarem Fächerleitsystem zu verdanken. Eine zusätzliche Unterteilung in farblich gekennzeichnete Schulfächergruppen (Geisteswissenschaften, Naturwissenschaften, Gesellschaftswissenschaften) erleichtert darüber hinaus das Auffinden spezieller Informationen. Die kennzeichnenden Farben finden sich auch bei Infokästen, Grafiken, Tabellen und Referatsthemen.

Gerade Letztere fanden bei der Gestaltung besondere Berücksichtigung. Mehrseitige Kurzreferate liefern einen ersten Überblick zum Thema, der mit Hilfe zahlreicher angegebener Suchbegriffe auf der korrespondierenden Webseite www.schuelerlexikon.de und über ebenfalls beschriebene weitere Weblinks vertieft werden kann. Durch diese Verbreiterung des Informationsangebotes wird die auch bei 864 Seiten notwendige Kürze der Einzelartikel gut kompensiert und ständige Motivation zu eigenständigem Weitersuchen geliefert.

Das krönende "Bonbon" schließlich stellt der mitgelieferte "Referatemanager" dar, der nicht nur Grundinformationen und weiterführende Links zu 150 typischen Referatsthemen bereithält, sondern Zugangs- und Speichermöglichkeiten für Internetergebnisse ebenso vorhält wie Hilfen zur wirkungsvollen und entwicklungsfähigen Präsentation des fertigen Referates.

Wer also einen Grundschatz an Informationen sucht, der vielfältige Erweiterungsmöglichkeiten und Nutzungsansätze bietet, der ist mit diesem Schülerlexikon zukunftsfähig und preiswert bedient. Dass ein einbändiges Lexikon nicht die Antworten auf alle Fragen liefern kann, versteht sich, darf aber im Zeitalter der Internetrecherche als unwesentliche Einschränkung abgetan werden. Aktualität wird ein gedruckt vorliegendes Wissenskompodium heutzutage sowieso nur noch begrenzt bieten können, aber die methodischen Hilfestellungen, die sich hier finden, sind alleine schon Gold und Geld wert.

Bernhard Hubner

